

Die Predigt als Lebenskunde in der Postmoderne

Quellen: Engemann, Freiheit, in: Kerner, Predigt in einer polyphonen Kultur, Leipzig 2006, 65-91

Predigt macht deutlich, was es heißt, unter den Bedingungen der jeweiligen Gegenwart an der Freiheit eines Christenmenschen zu partizipieren. In ihrer Konzentration auf ein Leben in Freiheit bietet die jüdisch-christliche Tradition nicht nur Glaubensinhalte, sondern Anhaltspunkte für gelingendes Leben. Inwiefern dient Predigt also der **Förderung von Lebenskompetenz**?

Das Evangelium ist auch eine Lebenslehre. Predigt ist auch zu verstehen als eine Art praktische Lebenskunde – sie zielt auf **Vermittlung einer ars vivendi**.

Drei Erfahrungsmuster in der postmodernen Gesellschaft

Die Postmoderne beeinflusst die Selbstwahrnehmung der Menschen – drei Schlaglichter:

- ↳ **Ehrenberg**: „La Fatigue d’être soi“ – die Herausforderung, sich ständig als Selbst entwerfen und behaupten zu müssen, erschöpft das Selbst. Das **Dogma der Freiheit** hat daher keine Freiheit, sondern einen radikalen Autonomieverlust zur Folge.
- ↳ Weil der Einzelne die Qual der Wahl hat, muss er sich bei all seinen Aktionen die Risiken und Nebenwirkungen seines Lebens vergegenwärtigen. Er muss versuchen, seine **Haltlosigkeit** durch Spontaneität und unter Gebrauchnahme von Bastelanleitungen virtueller moderner Biographien wettzumachen. Doch Gefühle und Wünsche halten das Selbst dann im Dauerbetrieb. Das Leben entpuppt sich als ein großes Widerfahrnis: Man wartet ab, was es mit einem anstellt. Dadurch verliert die Gegenwart eines Menschen an Tiefe: Er stolpert seiner Zukunft irgendwie entgegen.
- ↳ Die **Erlebnisgesellschaft** diktiert die Erwartung, jeder Alltagsmoment müsse zum besonderen Erlebnis werden. Der lebt gut, der in möglichst kurzer Zeit viele Highlights konsumiert. Durch den Imperativ ‚Erlebe Dein Leben‘ verfällt der Einzelne dem Wahn, er müsse seinen Verbrauch erhöhen, um Gewissheit darüber zu erlangen, dass er wirklich lebt.

Wie können solche Erfahrungen mit Fragen „christlicher Lebenskunst“ verknüpft werden?

Konsequenzen für die Wahrnehmung des Predigtamtes

Jesu Umkehrruf fordert ein radikales Umdenken im Blick auf die eigene Existenz. Dazu gehört, sich in Frage stellen zu lassen, auf Distanz zu sich zu gehen, sich mit der Person auseinandersetzen, die man geworden ist – und dabei vom Lebenswissen des Evangeliums Gebrauch zu machen.

Dafür braucht es ein Gegenüber. Der Prediger kann die Gemeinde bei der Wahrnehmung der Konsequenzen unterstützen, die sich aus dem Evangelium für ihr Leben als ein Leben in Freiheit ergeben. Welche **Grundkompetenzen** kann Predigt erörtern?

- ↳ Lebenskunst vermittelt, im Kontext vorgegebener Bedingungen ein nicht vorgegebenes Leben zu führen. Es bedeutet einen Schritt in die Freiheit, **über die wirklichen Grenzen aufgeklärt** zu werden, die mein Leben bedingen.
- ↳ Nach biblischer Überlieferung können Menschen nicht auf ihre Vergangenheit festgelegt werden. **Sie können andere werden** – indem sie mit neuen Optionen für ihr Leben konfrontiert werden. So wird gezeigt, wie Mose um eine Entscheidung ringt, die seine Identität verändert (Ex 3).
- ↳ Zur Lebenskunst gehört es, zu klären, **welche Wünsche ‚zu uns passen‘** und es verdienen, die Qualität eines Willens zu erlangen. Gebt acht, was ihr mit euch macht, wenn ihr euch auf bestimmte Wünsche versteift (**Mt 6,31-33**)!
- ↳ Unfreiheit kann darin bestehen, dass Menschen nicht genügend **Abstand und Phantasie** für eine Veränderung ihrer Situation aufbieten können.
- ↳ Für viele Menschen ist es schwierig, aus einer diffusen Wunschwelt hervorzutreten und etwas aus Gründen zu wollen. Seinen **Willen an Gründe zu binden**, die den eigenen Standpunkt bedingen, ist ein Schritt in die Freiheit.

Der Prediger als ‚Lehrer des Evangeliums‘

Mit dem „Verstehst Du auch, was Du liest?“ (**Apg 8,30**) eröffnet der Prediger Dialoge, in denen Menschen einen Blick auf ihr Leben gewinnen. Das Pfarramt **rückt in die Nähe eines Rabbinats**.

Dabei braucht es eine ‚Alltagsdogmatik‘ und eine verständliche religiöse Sprache.